

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	13
I. Vorbemerkung	15
II. Einleitung.....	16
III. (Vager) Verdacht eines Dienstvergehens:	
Erkenntnisquellen des Dienstvorgesetzten	20
1. Definition der „Dienstvorgesetzten“ in der Bundespolizei	20
2. Mögliche Erkenntnisquellen	23
a) Eigene Wahrnehmung.....	23
b) Hinweise von anderen Mitarbeitern	24
c) Hinweise von Dritten/Bürgern	24
d) Aussage des betroffenen Beamten	24
e) Mitteilungen seitens der Justiz.....	25
aa) § 115 Abs. 1 und Abs. 2 BBG:	
Übermittlungspflicht mit Anklageerhebung	27
bb) § 115 Abs. 4 BBG: Übermittlungsmöglichkeit vor	
Anklageerhebung.....	29
3. Definition der „zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte“	32
IV. Vorermittlungen/Verwaltungsermittlungen	33
1. Zulässigkeit der Vorermittlungen als solcher	
(Frage des „ob“)	33
2. Rechtliche Rahmenbedingungen der Vorermittlungen	
(Frage des „wie“)	35
3. Beendigung der Vorermittlungen	38
a) Verstärkung des Verdachts: Vorliegen zureichender	
Anhaltspunkte für ein Dienstvergehen	39
b) Beleg eines inkorrekten, aber noch nicht disziplinar	
ahndungswürdigen Verhaltens.....	39

c) Zerstreuen des bestehenden Verdachts	39
aa) Normalfall: Vorermittlungen auf Initiative des Dienstvorgesetzten (§ 17 Abs. 1 BDG)	40
bb) Sonderfall: Vorermittlungen auf Initiative des betroffenen Beamten im Selbstreinigungsverfahren (§§ 18 Abs. 1, 17 Abs. 1 BDG)	41
d) Sonderproblem: kein Disziplinarverfahren „gegen Unbekannt“	42
4. Aufbewahrung der Vorermittlungs-Vorgänge	43
a) Bei Einleitung eines Disziplinarverfahrens	44
b) Bei Nichteinleitung eines Disziplinarverfahrens	44
V. Einleitungspflicht und Einleitungsverbot	47
1. Die für § 17 Abs. 1 BDG notwendige tatsächliche und rechtliche Bewertung	47
2. Einleitungsverbot nach § 17 Abs. 2 Satz 1 BDG	49
a) Prognosewahrscheinlichkeit	49
b) Einleitungsverbot bei straf- oder bußgeldrechtlicher Sanktionierung (§ 17 Abs. 2 BDG i.V.m. § 14 BDG)	50
c) Einleitungsverbot bei Verjährung (§ 17 Abs. 2 BDG i.V.m. § 15 BDG)	56
d) Kein analoges Einleitungsverbot gegenüber Probe- und Widerrufsbeamten	59
VI. Konsequenzen der Einleitungsentscheidung	62
1. Aktenkundigmachen der Einleitung, § 17 Abs. 1 Satz 3 BDG	62
a) Unterbrechung der Verjährungsfrist des § 15 BDG	63
b) Beginn der „Beschleunigungsfrist“ des § 62 BDG	63
2. Information des Beamten über die Einleitung, § 20 Abs. 1 BDG	65
a) Regel: Informationspflicht	65
aa) Konkretisierung des zur Last gelegten Dienst- vergehens	66

bb)	Belehrung über Möglichkeit der Heranziehung eines Bevollmächtigten oder Beistandes	67
cc)	Belehrung über Äußerungs- und Schweigerecht	68
b)	Ausnahme: Absehen von der Information des Beamten.....	68
aa)	Gefahr der Beweismanipulation	69
bb)	Herbeiführung einer „in flagranti“-Situation.....	69
3.	Prüfung einer möglichen Aussetzung, § 22 BDG	71
a)	Regelungszwecke des § 22 BDG	71
b)	Obligatorische Aussetzung nach § 22 Abs. 1 BDG	72
c)	Fakultative Aussetzung nach § 22 Abs. 3 BDG	76
aa)	Gesetzlich geordnetes Verfahren.....	76
bb)	Wesentliche Bedeutung	77
cc)	Ermessen und Beschleunigungsgebot.....	78
d)	Aussetzungsverbot.....	79
aa)	Keine begründeten Zweifel am Sachverhalt.....	79
bb)	Keine Verhandlung im Strafverfahren aus in der Person des Beamten liegenden Gründen	80
e)	Sachverhaltsidentität und Teilaussetzung	81
f)	Fortsetzung des ausgesetzten Verfahrens, § 22 Abs. 2 BDG	83
g)	§ 36 BDG als Korrekturmöglichkeit bei unterbliebener Aussetzung.....	84
4.	Bestellung des Ermittlungsführers	84
a)	Allgemeine Aspekte bei der Auswahl des Ermittlungs- führers	85
b)	Sonderproblem der möglichen Voreingenommenheit	88
5.	Prüfung von Beteiligungsrechten Dritter	90
a)	Personalvertretung	90
b)	Schwerbehindertenvertretung	92
c)	Gleichstellungsbeauftragte.....	93
d)	Erziehungsberechtigte minderjähriger Beamter	96

6. Prüfung einer Suspendierung.....	98
a) Vorläufige Dienstenthebung (Suspendierung), § 38 BDG.....	98
aa) Formelle Voraussetzungen	99
bb) Materielle Voraussetzungen	100
cc) Beteiligungsrechte Dritter	102
dd) Folgen der vorläufigen Dienstenthebung	103
ee) Einbehaltung der Bezüge als ergänzende Maßnahme ..	104
ff) Rechtsschutz, § 63 BDG	106
b) Verbot der Führung der Dienstgeschäfte (Zwangs- beurlaubung), § 66 BBG.....	107
aa) Formelle Voraussetzungen	107
bb) Materielle Voraussetzungen und Abgrenzung zu § 38 BDG.....	108
cc) Beteiligungsrechte Dritter	110
dd) Folgen des Verbots der Führung der Dienst- geschäfte.....	111
ee) Rechtsschutz, § 126 BBG.....	112
7. Beförderungssperre.....	112
8. Beanzeigung	113

VII. Die erste Anhörung des betroffenen Beamten.....	116
1. Vorgaben des § 20 Abs. 2 BDG	117
a) Abgestuftes Verfahren	117
b) Berechnung der Ladungsfristen.....	118
c) Fristverlängerung und Folge der Fristversäumnis	119
2. Durchführung der mündlichen Anhörung.....	122
a) Allgemeines	122
b) Protokollierung, § 28 BDG.....	123
c) „Unangekündigtes Nichterscheinen“ als weitere Pflichtverletzung?	125

d) Unterbrechung der Anhörung wegen spontan als notwendig erachteter Beiziehung eines Rechtsanwaltes.....	127
3. „Recht auf Lüge“ im Disziplinarverfahren?	127
VIII. Die weiteren disziplinarischen Ermittlungen	134
1. Verhältnis von § 21 Abs. 1 BDG zu §§ 24 ff. BDG	134
2. Die Erhebung der „erforderlichen“ Beweise	136
a) Geeignetheit (inklusive Zweckbestimmung) der Beweiserhebung.....	136
aa) Zweckbestimmung = Festlegung des Beweisthemas ...	136
bb) Geeignetheit des Beweismittels zur Zielerreichung	137
b) Erforderlichkeit der Beweiserhebung	138
c) Angemessenheit der Beweiserhebung	138
3. Einzelne weitere Beweiserhebungen	139
a) Einholung schriftlicher dienstlicher Auskünfte (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BDG).....	140
b) Vernehmung von Zeugen oder Einholung ihrer schriftlichen Äußerungen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Alt. 1 BDG i.V.m. § 25 BDG).....	140
aa) Zeugenschaftliche Aussagepflicht als „Jedermann- Pflicht“	141
bb) Beachtung der Entlastungsmöglichkeit auch bei Zeugnisverweigerungsrecht.....	142
cc) Beachtung einer möglichen Verschwiegenheitspflicht bei beamteten Zeugen	142
dd) Konsequenzen bei unkorrektem Aussageverhalten eines Zeugen	144
ee) Teilnahmerecht des betroffenen Beamten, § 24 Abs. 4 BDG	147
c) Vernehmung von Sachverständigen oder Einholung ihrer schriftlichen Äußerungen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Alt. 2 BDG i.V.m. § 25 BDG).....	148

d) Beiziehung von Urkunden (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Alt. 1 BDG)	150
e) Beiziehung von Akten (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 Alt. 2 BDG)	151
aa) Beiziehung der Personalakte	151
bb) Sonderfall Gesundheitsakte	152
cc) Beiziehung der Strafakte	153
f) Einnahme des Augenscheins (§ 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 BDG)	155
g) Herausgabe von Unterlagen (§ 26 BDG).....	156
h) Beschlagnahme und Durchsuchung (§ 27 BDG).....	158
aa) formelle Voraussetzungen	158
bb) materielle Voraussetzungen.....	160
cc) Begriff der „Wohnung“	162
dd) Rechtsfolge: Beschlagnahme und Durchsuchung	164
i) Sonderproblem: Observation des Beamten	165
aa) Geeignetheit der Observation: Dauer- oder Wiederholungsdelikt	165
bb) Erforderlichkeit der Observation: Keine realistische Möglichkeit retrospektiver Aufklärung.....	167
cc) Angemessenheit der Observation: Schwere des Grundrechtseingriffs.....	168
dd) Zusammenfassung zur Zulässigkeit disziplinarer Observationen.....	176
j) Sonderproblem: Ermittlungsmaßnahmen bei Verdacht <i>von Alkohol im Dienst</i>	177
4. Übernahme fremder und Verzichtbarkeit eigener Ermittlungen	182
a) Übernahme fremder Ermittlungsergebnisse nach § 23 BDG	182
aa) Obligatorische Übernahme fremder Ermittlungsergebnisse nach § 23 Abs. 1 BDG	183

bb) Fakultative Übernahme fremder Ermittlungsergebnisse nach § 23 Abs. 2 BDG	185
cc) Sonderproblem: Bindungswirkung sportgerichtlicher Entscheidungen	185
b) Verbot bzw. Verzichtbarkeit eigener Ermittlungen	188
IX. Abschluss der Ermittlungen	190
1. Fertigung des Ermittlungsberichts	190
a) Funktionen des Ermittlungsberichts	190
b) Inhalt und Aufbau des Ermittlungsberichts	191
aa) Gang der Ermittlungen	192
bb) Angaben zur Person	192
cc) Angaben zur Sache	193
dd) Beweismwürdigung	194
ee) Disziplinarrechtliche Würdigung	194
ff) Entscheidungsvorschlag, Unterschrift	196
c) Übernahme des Ermittlungsberichts durch den Dienstvorgesetzten	196
d) Übersendung an den betroffenen Beamten	197
2. Schlussanhörung des betroffenen Beamten	197
a) Zuständigkeit für die Schlussanhörung	197
b) Verweis auf § 20 Abs. 2 BDG	198
c) Weitere Beweisanträge und ggf. Ergänzung des Ermittlungsberichts	199
3. Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten	201
X. Die disziplinare Abschlussentscheidung	203
1. Einstellung nach § 32 BDG	203
a) Einstellungen nach § 32 Abs. 1 BDG	203
aa) Nichterweislichkeit des Dienstvergehens	203
bb) Inopportunität einer Disziplinarmaßnahme	205

cc) Einstellung wegen eines Maßnahmeverbots nach §§ 14, 15 BDG.....	207
dd) Einstellung aus sonstigen Gründen	212
b) Einstellungen nach § 32 Abs. 2 BDG	212
aa) Einstellung wegen Todes des Beamten	212
bb) Einstellung wegen Entlassung, Verlust der Beamtenrechte, Entfernung	214
c) Beteiligungsrechte Dritter.....	217
d) Rechtsschutz gegen die Einstellungsverfügung.....	217
2. Disziplinarverfügung nach § 33 BDG	219
a) Zuständigkeit zum Erlass der Disziplinarverfügung	220
b) Beteiligungsrechte Dritter.....	226
c) Aufbau der Disziplinarverfügung	226
d) Rechtsschutz gegen die Disziplinarverfügung.....	229
3. Erhebung der Disziplinarlage nach § 34 BDG	230
a) Zuständigkeit zur Erhebung der Disziplinarlage	231
b) Zuständiges Gericht	232
aa) sachliche Zuständigkeit	232
bb) örtliche Zuständigkeit.....	232
c) Beteiligungsrechte	233
d) Rechtsschutz gegen die Disziplinarlage, anwaltliche Vertretung.....	234
4. Modifikationsrecht des höheren Dienstvorgesetzten, § 35 BDG	235
XI. Folgen der disziplinarischen Vorbelastung.....	237
1. Beförderungssperre.....	237
2. Verwertungsverbot und Tilgung.....	240
3. Rechtsmittelverzichtserklärung	245
XII. Schlussbemerkung	247